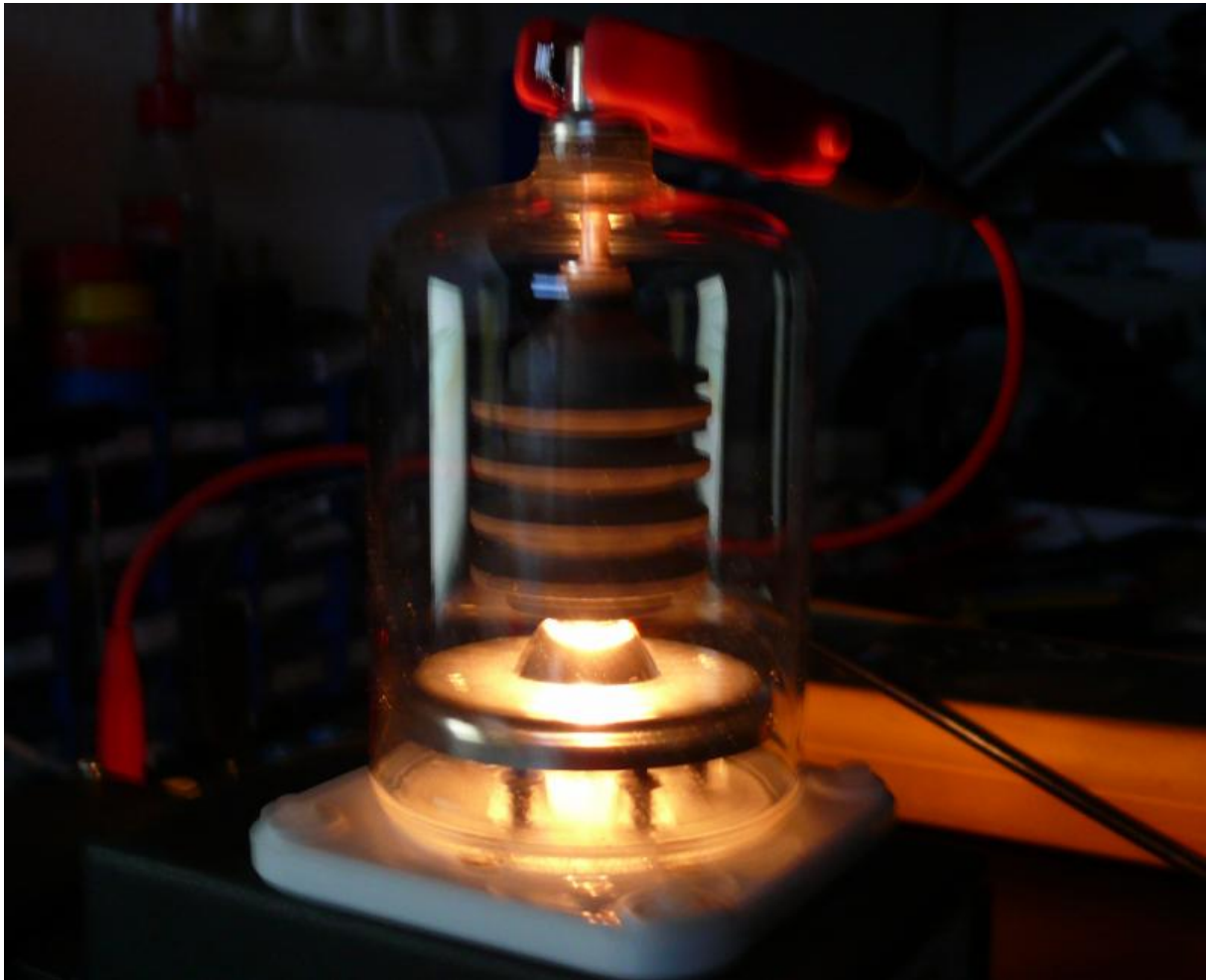


RoeTest - Computer-Röhrenprüfgerät / Röhrenmessgerät
(c) - Helmut Weigl www.roehrentest.de

SRS455 (6155)



1. Fassungsbox

Diese Röhre hat einen Giant-Sockel. Fassungen dazu gibt es als Neuproduktion. Man baut sich ganz normal eine Fassungsbox. Die Heizanschlüsse (Stifte 1 und 5) werden aber nicht an den 12-poligen Steckverbinder angeschlossen, sondern an Bananenbuchsen herausgeführt.



2. Heizung

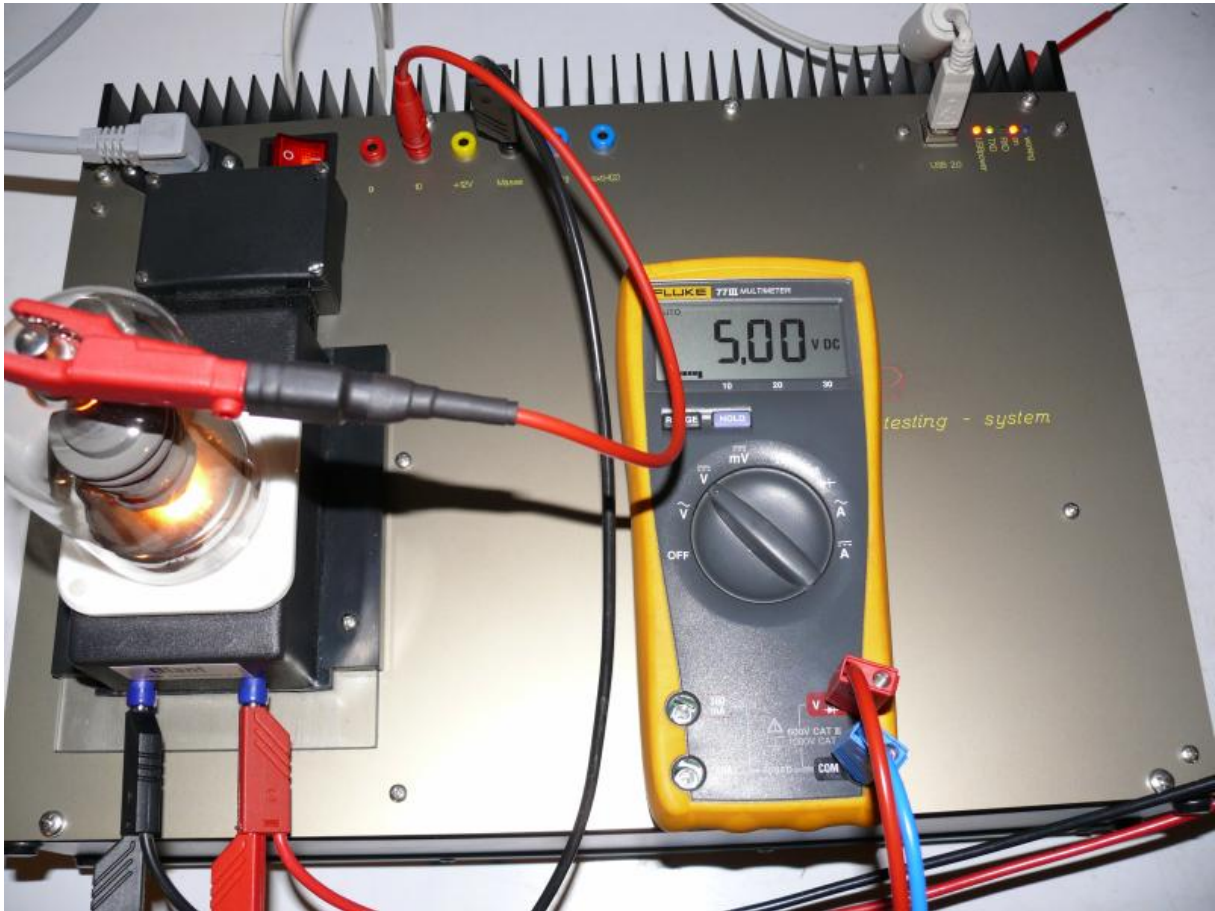
Die Röhre hat eine Heizung mit 5V und 6,5A. Dieser Strom liegt über der internen Heizstromversorgung des RoeTest. Die Heizversorgung erfolgt deshalb extern. Der hohe Strom darf aber nicht an den Buchsen des RoeTest eingespeist werden. Statt dessen erfolgt die Einspeisung direkt an den Bananenbuchsen der Fassungsbox.

Ich habe ein Doppel-Labornetzgerät bei welchem sich die Netzteile parallel schalten lassen und somit bis 10 A zur Verfügung stellt.



Der Anschluss ist wie folgt:

- Labornetzgerät plus und minus direkt an Bananenbuchsen der Fassungsbox
- Minusanschluss von Fassungsbox zur Massebuchse des RoeTest
- Multimeter an Bananenbuchsen der Fassungsbox (um Spannung an Röhre genau einstellen zu können)
- TopAnschluß der Röhre an Buchse 10 des RoeTest (Kabel mit Drossel-Widerstandskombination)



Röhrendaten

Der Datensatz für die Röhre ist wie folgt anzulegen:

RoeTest - Datenbank

Röhrenname: K

Hersteller:

s. Vergleichsröhre:

Philips code:

Heizung:

Heizspannung [V]: Regelung:

Heizstrom [A]:

Heizart:

Kaltwiderstand

Heizfaden [Ohm]:

Allgem. Daten

Herstelljahr:

getestet:

Datenherkunft:

Daten erfasst durch:

Daten geändert (oder neu): (hier markieren, falls Daten zur Zusammenführung übersandt werden)

Daten geändert durch:

Bemerkungen zu Änderungen:

System 1 System 2 System 3

Röhren-(System)art: Tetrode externe H. - -

typische Werte:	S2+1 UA/L [M *]	System 1	System 2	System 3
S3-1 UG1 [M *]	600,0	0,0	0,0	0,0
S4+2 UG2/An/Stn [M *]	-10,00	0,00	0,00	0,00
S5-2 UG3/G40kt. [M *]	300,0	0,0	0,0	0,0
UG4/G5 [M *]	0,0	0,0	0,0	0,0
= Stiftzuordnung gemäß Röhrenart				
I/L Soll [mA]	100,00	0,00	0,00	0,00
IG2/An Soll [mA]	3,80	0,00	0,00	0,00
S [mA/V]	3,50	0,00	0,00	0,00
μ:	0,0	0,0	0,0	0,0
D:	16,0	0,0	0,0	0,0
Ri [KOhm]	0,0	0,0	0,0	0,0

* bei Hexoden, Heptoden, Oktoden, Nonoden können die Spannungsquellen auch mit anderen Elektroden verbunden sein (z.B. G3, G4, G5) - siehe Zuordnung in der Datenbank "Röhrenart"

Bemerkungen zur Röhre: Hilfe zu Röhrenart:

= RS1007, QB3/300, QB3/300GA, AX4-125A, 4-125A, PL-4D21, CV2963, TT16, TT16D, Q160-1, RS685, Q3-125, C1108, E1870, QY3-125, E125A, GL4D21, PL4D21, RE125A, RK4D21, SRS455, WL4D21
externe Heizspannung an Fassung einspeisen

Navigation Datensatz:

- Röhrenart: "Tetrode externe H." - die interne Heizung wird in dieser Röhrenart nicht durchgeschaltet
- Heizart: "~direkt" - damit erfolgt die Simulation einer Wechselstromheizung
- typische Werte: Da es für diese Senderöhre in den Datenblättern keine Angaben bei niedrigeren Spannungen gibt, wurden die Werte für die vorhandene NOS-Röhre als typischer Wert angelegt. Hat man mehrere Röhren dieses Typs sollte man den Durchschnittswert aller Röhren als typischen Wert anlegen.

Um die Aufnahme der Kennlinien zu optimieren habe ich noch eine "[6155.KPA](http://www.roehrentest.de/6155.KPA)"-Datei angelegt (einfach von <http://www.roehrentest.de/6155.KPA> kopieren und ins RoeTest-Verzeichnis kopieren).

Messung:

Zuerst das Labornetzgerät einschalten, die Heizspannung hochregeln und warten bis der Heizstrom stabil ist. Anschließend können mit dem RoeTest alle Messungen (stat.Messung, Kennlinien, manueller Modus) ganz normal durchgeführt werden.

The screenshot shows the RoeTest software interface. At the top, there are seven analog-style gauges for H-Spannung, A-Spannung, G2-Spannung, G1-Spannung, H-Strom, A-Strom, G2-Strom, and a general Spannung gauge. Below these are control buttons for 'nachregeln' and 'D = synchron mit Bestandsdatenbank'. The main interface is divided into several sections:

- Tube Information:** Röhrenname: 6155, SRS455, Heizspannung [V]: 5, Heizstrom [A]: 6.5, Heizart: ~direkt, Socket: Giant USG.
- Pinout Diagram:** A circular diagram showing the 8 pins of the tube socket.
- System Table:**

System	1	2	3
Röhrenart	Tetrode ex		
Sollwert IA [mA]	100		
Messwert IA [mA]	101,81		
= % vom Sollwert	102		
Sollwert IG2 [mA]	3,8		
Messwert IG2 [mA]	3,388		
= % vom Sollwert	89		
S [mA/V]	3,5		
bei Delta UG1 [V]	0,6		
Messwert IA[mA] bei +1/2 dUG1	102,71		
Messwert IA[mA] bei -1/2 dUG1	100,61		
D Anode [%]			
Messwert IA [mA]			
bei UA [V]			
D G2 [%]	16,11		
Messwert IA [mA]	95,61		
- Right Panel:** A vertical toolbar with buttons for 'neu (Messd löschen)', 'laden Messdaten', 'speichern Messdaten', 'Messdaten->Liste', 'zu Röhrenbestand', 'StabiGlimmlampe', 'Nixie', 'Zenerdiode', 'Zählröhre', 'man.Vorwiderstand', 'Kennlinie Zeitverlauf', 'Info', and 'Ende'.

